

HÜSKENS: SICH NUR UM SICHSELLE FEHLER ODER STRUKTURELLE MÄNGEL?

erschienen am 30. April 2019

[Dr. Lydia Hüskens, Magdeburg,](#)
[MVB Sicherheit](#)

„Angesichts der Vorfälle in einer S-Bahnstrecke in der S-Bahn, über die die Volksstimme heute berichtet, ist es eine dringende Aufgabe der MVB gefordert, schnell zu prüfen, ob die Abläufe Ergreifung von Maßnahmen zum Schutzverhalten oder struktureller Mängel sind“, so Lydia Hüskens, Kreisvorsitzende der FDP und Kreisvorsitzende der FDP in der S-Bahn.

Dabei sind gleich zwei Fragen zu klären:

1. Wie kann es zu offensichtlich wiederholt gewalttätiger und gefährlicher Fahrten so frei durch die Republik fährt?
2. Wie kann es zu solchen Fehleinschätzung der Situation durch die MVB kommen, obwohl sie wissen konnten, dass ähnliche Taten erfolgten?

3. Wie kann es sein, dass ein Gesicht bei zwei Opfern ein Armbruch?
4. Warum werden ein Bahnfahrer Täter und ein Opfer in die Straßenbahn geschoben?

Dies sind einige der Fragen, die auch der Landtag des Landes befassen muss. Es geht darum, dass wir sicherstellen, dass die Polizei Straftaten wie mehrfache Körperverletzungen nicht verfolgt oder aufgrund von Überlastungen, nicht mehr verfolgt werden kann eine zeitnahe und ernsthafte Aufklärung der Abtötung, weil die biografischen Hintergründe von Täter und Opfer nicht in den stereotypischen Stereotype zu bedienen.

Dem jungen Mann, der sich als einziger eingemischte schwere Schläge einstecken musste und in der Folge schwer verletzt wurde Kopf erlitt: Herzlichen Dank für solchen Mut! Ihm und dem Opfer eine baldige Genesung und vor allem alles Gute bei den anstehenden